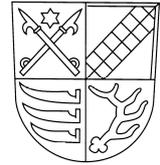


# AMTSBLATT

## für den Landkreis Oder-Spree



19 Jahrgang

Beeskow, den 28. Juni 2012

Nr. 6

### Inhaltsverzeichnis

#### **A. Bekanntmachungen des Landkreises**

- I.) *Seiten 2-3*     **Ankündigung der geplanten Umstufung der Kreisstraße K 6715 Abschnitt 15**
- II.) *Seiten 4-5*     **Ankündigung der geplanten Umstufung der Kreisstraße K 6723 Abschnitt 10**

#### **B. Bekanntmachungen des Landrates als untere Landesbehörde**

#### **C.) Bekanntmachungen anderer Stellen**

- 1.) *Seiten 6-9*     **Bekanntmachung über die Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beurteilung der Emissionen beim Betrieb der Mechanisch-Biologischen Stabilisierungsanlage Niederlehme 2011**

## A. Bekanntmachungen des Landkreises

<b>I.) Ankündigung der geplanten Umstufung der Kreisstraße K 6715 Abschnitt 15</b>
--

**Landkreis Oder-Spree**  
Der Landrat



### **Öffentliche Bekanntmachung der Straßenbaubehörde des Landkreises Oder- Spree**

#### **Ankündigung der geplanten Umstufung der Kreisstraße K 6715 Abschnitt 15**

Es ist beabsichtigt, zum Ende des Haushaltsjahres 2012 die bisherige Kreisstraße **K 6715 Abschnitt 15** von der Kreuzung Gemeindestraße zum Siedlungsbereich Glow / Gemeindestraße zum Siedlungsbereich Sarkow der Stadt Friedland, Stationskilometer 0,000 [**Netzknoten 3951027**] bis zur Kreuzung K 6715 Abschnitt 20 / Gemeindestraße in Richtung Friedland, Stationskilometer 1,725 [**Netzknoten 3951012**] (siehe beigefügten Lageplan) zu einer **Gemeindestraße** gemäß § 7 des Brandenburgischen Straßengesetzes - BbgStrG- in der Bekanntmachung der Neufassung vom 28. Juli 2009 (GVBl I S. 358), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13. April 2011 (GVBl I S. 12), **abzustufen**.

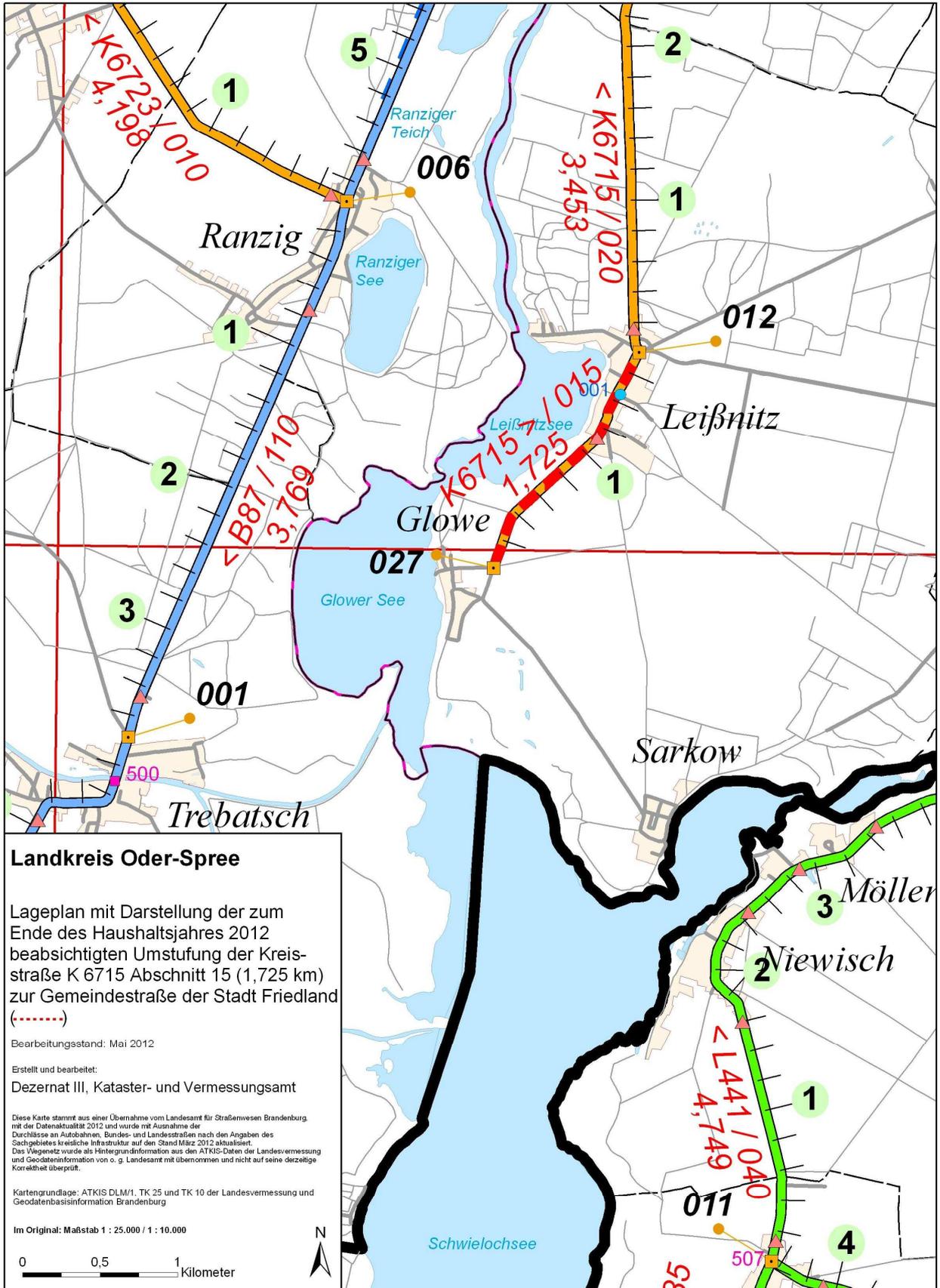
Künftiger Träger der Straßenbaulast wird **die Stadt Friedland**.

Etwaige Bedenken oder Gegenvorstellungen zu der beabsichtigten Umstufung können innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Oder-Spree, Amt für Kreisentwicklung, Rathenaustraße 13, Haus C, 15848 Beeskow, vorgebracht werden.

Beeskow, 15. Juni 2012

-Siegel-

Zalenga  
Landrat



**II.) Ankündigung der geplanten Umstufung der  
Kreisstraße K 6723 Abschnitt 10****Landkreis Oder-Spree**

Der Landrat

**Öffentliche Bekanntmachung  
der Straßenbaubehörde des Landkreises Oder-  
Spree****Ankündigung  
der geplanten Umstufung der Kreisstraße K 6723  
Abschnitt 10**

Es ist beabsichtigt, zum Ende des Haushaltsjahres 2012 die bisherige Kreisstraße **K 6723 Abschnitt 10** vom Abzweig B 87 im Ortsteil Ranzig der Gemeinde Tauche, Stationskilometer 0,000 [**Netzknoten 3851006**] bis Anschluss an die Landesstraße L 443 im Ortsteil Tauche der Gemeinde Tauche, Stationskilometer 4,201 [**Netzknoten 3850006**] (siehe beige-fügten Lageplan) zu einer **Gemeindestraße** gemäß § 7 des Brandenburgischen Straßengesetzes -BbgStrG- in der Bekanntmachung der Neufassung vom 28. Juli 2009 (GVBl I S. 358), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13. April 2011 (GVBl I S. 12), **abzusto-  
fufen**.

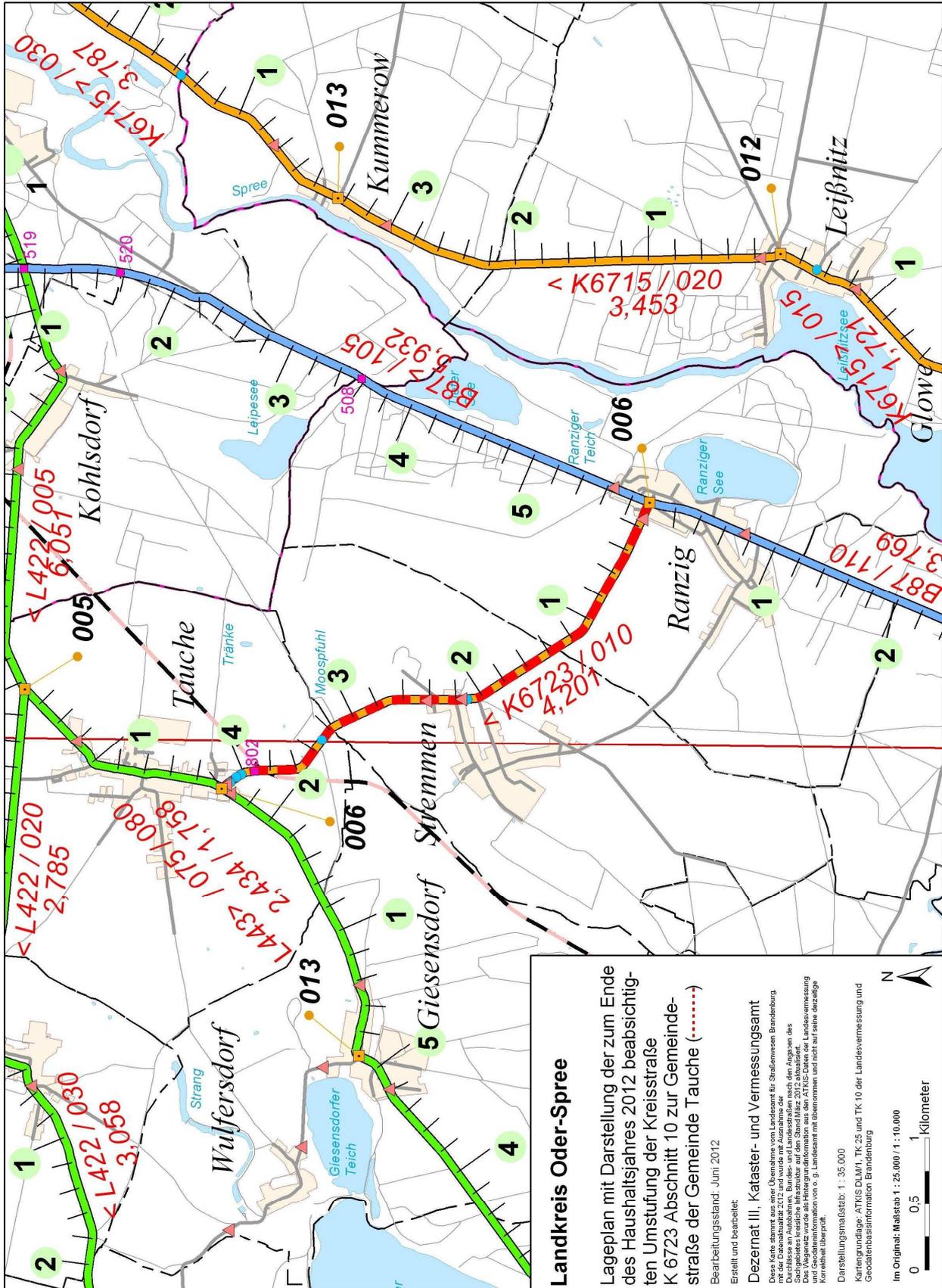
Künftiger Träger der Straßenbaulast wird **die Ge-  
meinde Tauche**.

Etwaige Bedenken oder Gegenvorstellungen zu der beabsichtigten Umstufung können innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Oder-Spree, Amt für Kreisentwicklung, Rathenaustraße 13, Haus C, 15848 Beeskow, vorgebracht werden.

Beeskow, 15. Juni 2012

-Siegel-

Zalenga  
Landrat



**Landkreis Oder-Spree**

Lageplan mit Darstellung der zum Ende des Haushaltsjahres 2012 beabsichtigten Umstufung der Kreisstraße K 6723 Abschnitt 10 zur Gemeindestraße der Gemeinde Tauche (-----)

Bearbeitungsstand: Juni 2012  
 Erstellt und bearbeitet:  
 Dezernat III, Kataster- und Vermessungsamt  
 Diese Karte stammt aus einer Übernahme vom Landesamt für Straßenwesen Brandenburg mit der Datenaktualität 2012 und wurde mit Ausnahme der Durchlässe an Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen nach den Angaben des Landesamtes für Straßenwesen Brandenburg bearbeitet.  
 Das Wegenetz wurde als Höhenrundforminformation aus den ATRS-Daten der Landesvermessung und Geodateninformation von o. g. Landesamt mit übernommen und nicht auf seine derzeitige Korrektheit überprüft.  
 Darstellungsmaßstab: 1 : 35.000  
 Kartengrundlagen: ATKIS/DLM1, TK-25 und TK 10 der Landesvermessung und Geodateninformation Brandenburg  
 Im Original: Maßstab 1 : 25.000 / 1 : 10.000

0 0,5 1 Kilométer

N

## B.) Bekanntmachungen des Landrates als untere Landesbehörde

### C.) Bekanntmachungen anderer Stellen

I.) <b>Bekanntmachung über die Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beurteilung der Emissionen beim Betrieb der Mechanisch-Biologischen Stabilisierungsanlage Niederlehme 2011</b>
---

#### Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beurteilung der Emissionen beim Betrieb der Mechanisch-Biologischen Stabilisierungsanlage Niederlehme 2011

Gemäß § 15 der 30. BImSchV ist die Öffentlichkeit einmal jährlich über die Beurteilung der Emissionen zu unterrichten. Das betrifft die Emissionen der gefassten und behandelten Abgasströme aus dem Rottebereich und dem Bereich der mechanischen Aufbereitung der MBS. Das Reingas wird über zwei Kamine abgeleitet.

#### Anlagendaten:

*Standort:* Zweckverband Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB)  
Niederlehme  
Robert-Guthmann-Straße 41  
15713 Königs Wusterhausen

*Art der Anlage:* Anlage zur Mechanisch-Biologischen Stabilisierung (MBS)  
gemäß Nr. 8.11 bb) in Verbindung mit Nr. 8.6 des Anhangs zur 4. BImSchV

*Anlagenkapazität:* 150.000 Mg/a

*Abluftreinigungseinrichtung:* Regenerativ-thermische Oxidation (Lara)  
Gewebeschlauchfilteranlage

#### 1. Kontinuierliche Emissionsmessungen im Berichtsjahr

##### a) Emissionswerte

##### Lara-Kamin

Komponente	Einheit	Grenzwert		Grenzwertüberschreitungen	
		HMW <sup>1</sup>	TMW <sup>2</sup>	HMW	TMW
C <sub>gesamt</sub>	mg/m <sup>3</sup>	40	20	0	1
Staub	mg/m <sup>3</sup>	30	10	0	33

<sup>1</sup> Halbstundenmittelwert

<sup>2</sup> Tagesmittelwert

**STAUB-Kamin**

Komponente	Einheit	Grenzwert		Grenzwertüberschreitungen	
		HMW <sup>1</sup>	TMW <sup>2</sup>	HMW	TMW
C <sub>gesamt</sub>	mg/m <sup>3</sup>	40	20	1	0
Staub	mg/m <sup>3</sup>	30	10	0	0

<sup>1</sup> Halbstundenmittelwert<sup>2</sup> Tagesmittelwert

b) gemittelte Monatsmittelwerte der Abgasfrachten bezogen auf die Abfallmenge (Anlageninput)

Komponente	Einheit	Grenzwert	Mittelwert
Kohlenstoff als C <sub>gesamt</sub>	g/Mg	55	42,72
Distickstoffoxid N <sub>2</sub> O	g/Mg	100	5,21

Die gemittelten Monatsmittelwerte für C<sub>gesamt</sub> und N<sub>2</sub>O wurden aus der Summe beider Kamine bezogen auf den Anlageninput berechnet.

c) Gründe für aufgetretene Grenzwertüberschreitungen

**Emissionsparameter TMW Kohlenstoff als C<sub>gesamt</sub> an der Quelle AK1 E1**

25.08.2011 TMW 20,60 mg/Nm<sup>3</sup>

Ursache für die geringfügige Überschreitung waren Salzablagerungen im Bereich der Dichtungen zwischen Roh- und Reingas. Es gelang dadurch Rohgas direkt in die Reingasseite ohne thermisch behandelt zu werden.

**Emissionsparameter HMW Kohlenstoff als C<sub>gesamt</sub> AK2 E4**

09.12.2011 16:30Uhr HMW 42,86 mg/Nm<sup>3</sup>

Bei Instandhaltungsarbeiten am Nachzerkleinerer 1 wurde mit lösemittelhaltiger Farbe grundiert und versiegelt. Dabei lief parallel die Maschinenteknik, wobei lösemittelhaltige Dämpfe von der Filteranlage angesaugt und von der Messtechnik erfasst wurden.

**Emissionsparameter TMW Staub an der Quelle AK1 E1**

Datum	Messwert mg/Nm <sup>3</sup>	Datum	Messwert mg/Nm <sup>3</sup>
09.07.2011	24,53 mg/Nm <sup>3</sup>	03.08.2011	12,03 mg/Nm <sup>3</sup>
10.07.2011	25,75 mg/Nm <sup>3</sup>	04.08.2011	13,70 mg/Nm <sup>3</sup>
11.07.2011	14,92 mg/Nm <sup>3</sup>	05.08.2011	21,82 mg/Nm <sup>3</sup>
14.07.2011	12,49 mg/Nm <sup>3</sup>	06.08.2011	27,47 mg/Nm <sup>3</sup>
17.07.2011	16,07 mg/Nm <sup>3</sup>	07.08.2011	27,98 mg/Nm <sup>3</sup>
21.07.2011	15,32 mg/Nm <sup>3</sup>	08.08.2011	27,81 mg/Nm <sup>3</sup>
22.07.2011	21,34 mg/Nm <sup>3</sup>	10.08.2011	17,38 mg/Nm <sup>3</sup>
23.07.2011	27,35 mg/Nm <sup>3</sup>	11.08.2011	20,41 mg/Nm <sup>3</sup>
24.07.2011	27,20 mg/Nm <sup>3</sup>	21.08.2011	11,00 mg/Nm <sup>3</sup>
25.07.2011	10,22 mg/Nm <sup>3</sup>	23.08.2011	12,35 mg/Nm <sup>3</sup>
27.07.2011	10,85 mg/Nm <sup>3</sup>	10.10.2011	11,47 mg/Nm <sup>3</sup>
28.07.2011	23,81 mg/Nm <sup>3</sup>	12.10.2011	10,61 mg/Nm <sup>3</sup>
29.07.2011	27,01 mg/Nm <sup>3</sup>	22.10.2011	13,41 mg/Nm <sup>3</sup>
30.07.2011	27,25 mg/Nm <sup>3</sup>	23.10.2011	18,87 mg/Nm <sup>3</sup>
31.07.2011	27,66 mg/Nm <sup>3</sup>	16.11.2011	14,30 mg/Nm <sup>3</sup>
01.08.2011	26,86 mg/Nm <sup>3</sup>	17.11.2011	13,31 mg/Nm <sup>3</sup>
02.08.2011	16,88 mg/Nm <sup>3</sup>		

Ursache waren Verunreinigungen auf der Sondenoberfläche der Staubmessanlage am Kamin. Es wurde die komplette Staubmessanlage geprüft und gereinigt.

Im Zeitraum vom 10.10., 12.10., 22.10. und 23.10.2011 kam es zu weiteren Überschreitungen der TMW für den Parameter Staub. Darauf hin wurde am 24.10.2011 durch eine externe Firma eine Überprüfung der Staubmessanlage durchgeführt und die Staubmesssonde ausgetauscht.

**2. Einzelmessung**

Durch die Fa. AIRTEC wurden im Zeitraum vom 12.09. bis 14.09.2011 die Parameter Geruch und Dioxine/Furane ermittelt sowie Funktionsprüfungen durchgeführt.

*a) Einzelmessungen Dioxine und Furane*

Luftaufbereitungsanlage (LARA) AK1 E1:

- Geruch eingehalten
- Dioxine und Furane eingehalten

Entstaubung AK 2 E4:

- Geruch eingehalten
- Dioxine und Furane eingehalten

**LARA-Kamin**

Datum	Emissionsgrenzwert	Maximalwert	Maximalwert + Messunsicherheit
12.-14.09.2011	0,1	0,0002	0,0014

Werte in [ng/m<sup>3</sup>]

**STAUB-Kamin**

Datum	Emissionsgrenzwert	Maximalwert	Maximalwert + Messunsicherheit
12.-14.09.2011	0,1	0,0009	0,0014

Werte in [ $\text{ng}/\text{m}^3$ ]

## b) Einzelmessungen Geruch

**LARA-Kamin**

Datum	Emissionsgrenzwert	Mittelwert	Obere Grenze
12.-14.09.2011	500	316	388

Werte in [ $\text{Geruchseinheiten}/\text{m}^3$ ]

**STAUB-Kamin**

Datum	Emissionsgrenzwert	Mittelwert	Obere Grenze
12.-14.09.2011	500	164	180

Werte in [ $\text{Geruchseinheiten}/\text{m}^3$ ]

Die Protokolle können von der Öffentlichkeit beim

Zweckverband Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB)

Niederlehme

Robert-Guthmann-Straße 41

15713 Königs Wusterhausen

vom 23. Juli 2012 bis 27. Juli 2012 nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 03375 – 5272210 eingesehen werden.